

# Politik und Religionen

Donnerstag, 8. Oktober 2015  
**Gewalt in den Religionen**

Dienstag, 17. November 2015  
**Genozid an den Armeniern**

Donnerstag, 26. November 2015  
**Viertes Reich oder Djihad**

Mittwoch, 27. Jänner 2016  
**Werte der Religionen**



Veranstaltungsort:

**Bildungshaus  
Stift Zwettl, 3910 Zwettl**



**Kursbeitrag je Abend** 8,00  
Auszubildende (*bis 27 Jahre*) 5,00

Diese Veranstaltungen werden vom  
**Bildungshaus Stift Zwettl**  
in Zusammenarbeit mit dem  
**Kath. Bildungswerk Stadt und Stift Zwettl**  
durchgeführt.

Gefördert von der  
**Österreichischen Gesellschaft  
für politische Bildung.**

**Informationen**  
erhalten Sie unter:  
Tel.: +43 2822 / 20202 - 25 oder 26  
E-Mail: [bildungshaus@stift-zwettl.at](mailto:bildungshaus@stift-zwettl.at)

**Informationsabend**

Dienstag, 17. November 19:00 Uhr

## 1915 – 2015: Der Genozid an den Armeniern und anderen Völkern



**Referent:**  
**Martin Bitschnau**, Informatiker,  
Menschenrechtler mit armenischen  
Wurzeln, Studium des humanitären  
Völkerrechts und der Menschenrechte,  
gründete 2010 mit Wolfgang Weeber  
die Organisation „Völkermord.at“ und  
2014 die Plattform „mit einer Stimme  
sprechen“. 2010 erschien das Buch  
„Armenien: Tabu und Trauma.  
Die Fakten im Überblick“.  
Lebt und arbeitet seit 2003  
in Wien.

Der vor hundert Jahren am Volk der Armenier  
begangene Genozid erstreckt sich nicht nur auf dieses  
Volk, sondern betrifft auch Assyrer, Aramäer, Chaldäer  
und Griechen.

- Wer sind diese Völker und wieso wurden/werden sie –  
oft systematisch – verfolgt?
- Warum wehrt sich die türkische Regierung so  
vehement, wenn man ihr vorwirft, den Völkermord zu  
leugnen?
- Wann sprechen wir eigentlich von einem Genozid?
- Und heute? – Gibt es einen Verbindungsstrang zu  
Verfolgungen durch den IS?

Der Referent wird diesen Abend gemeinsam mit  
Betroffenen aus den oben angesprochenen verfolgten  
Gruppen gestalten, Menschen, die tagtäglich mit  
Verfolgung konfrontiert sind.